



Das neue Parlament – Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates vom 25. Oktober 2020

Am 25. Oktober 2020 haben die gut 105'000 Stimmberechtigten in Basel-Stadt die Mitglieder des kantonalen Parlaments neu gewählt. Der Grosser Rat hat 100 Mitglieder. Die neue Amtsperiode (Legislatur) dauert vier Jahre, vom 1. Februar 2021 bis 31. Januar 2025.

792 Personen, 510 Männer und 282 Frauen, kandidierten auf 15 Listen. Von den bisherigen Grossratsmitgliedern traten 80 erneut an. Link: [Die Gewählten nach Wahlkreisen](#) (Staatskanzlei BS)

Neue Ratsmitglieder

26 der 100 Ratsmitglieder sind neu, womit sich der Grosser Rat zu 26 Prozent erneuert. (2016: 19%; 2012: 22%)

Partei	Neue Ratsmitglieder per 1.2.2021	Neue (Parteisitze)
SP	Mahir Kabakci, Melanie Nussbaumer	2 (30)
Grünes Bündnis	Patrizia Bernasconi, Marianne Hazenkamp-von Arx, Laurin Hoppler, Heidi Mück, Fleur Weibel, Lea Wirz	6 (18)
LDP	Stephanie Eymann, Lukas Faesch, Nicole Strahm-Lavanchy, Annina von Falkenstein	4 (14)
SVP	Jenny Schweizer, Stefan Suter, David Trachsel	3 (11)
GLP	Tobias Christ, Brigitte Kühne, Bülent Pekerman, Niggi Daniel Rechsteiner, Johannes Sieber	5 (8)
FDP	-	0 (7)
CVP	Daniel Albietz, Franz-Xaver Leonhardt, Andrea Strahm	3 (7)
EVP	Brigitte Gysin, Christoph Hochuli	2 (3)
VA	Eric Weber	1 (1)
AB	-	0 (1)

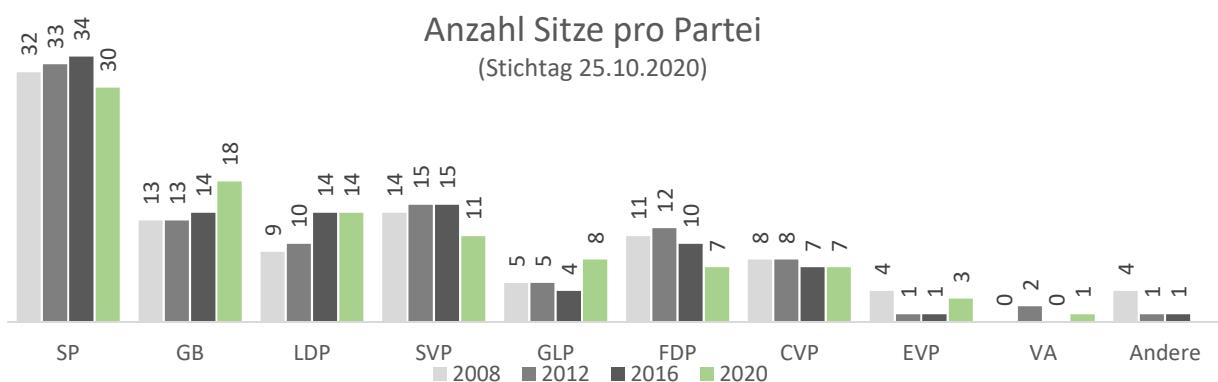
Begriffsbezeichnungen: SP = Sozialdemokratische Partei, GB = Grünes Bündnis (Grüne und BastAI), LDP = Liberal-Demokratische Partei, SVP = Schweizerische Volkspartei, GLP = Grünliberale Partei, FDP = Freisinnig-Demokratische Partei, CVP = Christlich-Demokratische Volkspartei, EVP = Evangelische Volkspartei, VA = Volks-Aktion gegen zuviele Ausländer und Asylanten, AB = Aktives Bettingen

«Neu-alt»: Unter den Neuen finden sich vier, die dem Grossen Rat bereits einmal angehört haben: Patrizia Bernasconi, GB, (2003-2016), Heidi Mück, GB (2004-2016), Bülent Pekerman, GLP (2009-2013) und Eric Weber, VA (1984-1992 und 2013-2016).

Sechs der 80 erneut kandidierenden Grossratsmitglieder sind nicht wiedergewählt worden, haben aber teilweise noch die Chance nachzurücken.

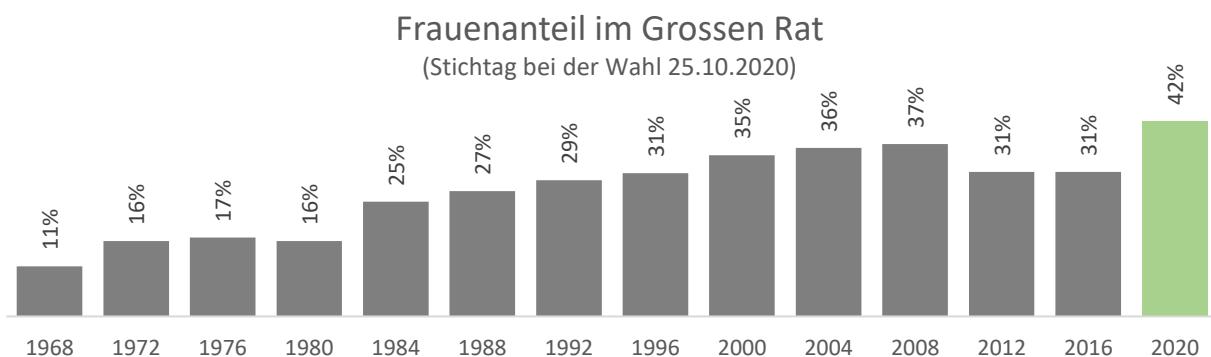
Parteien und Entwicklung der Parteistärken

Im neuen Parlament werden zehn Parteien (2016: 9; 2012: 10) vertreten sein: SP (30 Sitze), Grünes Bündnis (18), LDP (14), SVP (11), GLP (8), FDP (7), CVP (7), EVP (3), VA (1) und Aktives Bettingen (1). Neu wieder vertreten ist die Volks-Aktion.



Entwicklung des Frauenanteils

Der Frauenanteil des neu gewählten Parlaments beträgt mit 42 Frauen 42 Prozent (Stichtag = Wahltag; 2016 und 2012: 31%). Der Frauenanteil ist damit so hoch wie noch nie in Basel-Stadt und erreicht auch den schweizweit höchsten je erreichten Anteil in einem kantonalen Parlament (Stichtag = Wahltag, Zahlen Bundesamt für Statistik).



Der Frauenanteil unter den Kandidierenden betrug 35,6 Prozent. Die Wahlquote, das heisst der Anteil gewählter Frauen im Verhältnis zum Anteil kandidierender Frauen, ist also (anders als 2016 und 2012) positiv.

Entwicklung der Altersverteilung

Das neu gewählte Parlament hat im Schnitt Jahrgang 1973; das entspricht einer Verjüngung. (2016: Durchschnittsalter 51,3 Jahre; 2012: 49,5 Jahre. Stichtag jeweils Wahltag).

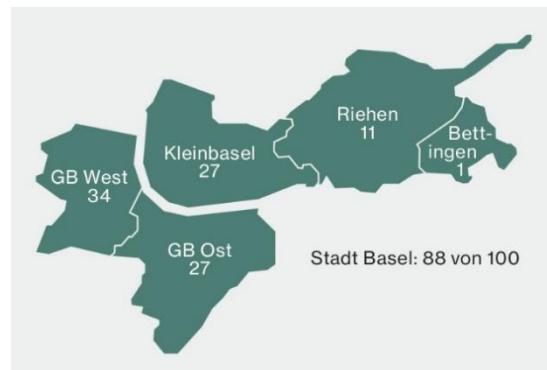
Im zukünftigen Parlament gibt es mit acht deutlich mehr unter 30-Jährige. (2016: 3; 2012: 6, Stichtag = Wahltag).

Jüngstes Ratsmitglied wird mit Jahrgang 2001 der Neugewählte Laurin Hoppler vom Grünen Bündnis sein, ältestes Ratsmitglied der Bisherige Thomas Müry (1945) von der LDP.

Was war neu beim Wahlverfahren?

Die Wahlen brachten insofern eine Neuerung, als es kein Wahlquorum mehr gab. Parteien mussten also nicht mehr einen Mindestprozentsatz an Stimmen erreichen, um in einem Wahlkreis zur Sitzverteilung zugelassen zu sein. Für die Wahlen 2016 und 2012 galt eine 4%-Hürde pro Wahlkreis. Die Neuerung begünstigte kleine Parteien und Gruppierungen.

Die Sitzverteilung nach Wahlkreisen blieb gleich:



Fraktionenbildung und Amtsantritt

Fraktionsbildungen müssen bis zum 31. Dezember 2020 bekanntgegeben werden. Die minimale Grösse zur Bildung einer Fraktion bleibt mit fünf Mitgliedern gleich.

In der laufenden Legislatur organisierten sich die Parteien in sechs Fraktionen: SP, LDP, SVP, Grünes Bündnis, FDP und CVP/EVP.

Mit 8 Sitzen erreicht die GLP neu wieder Fraktionsstärke (wie bereits 2012 und 2008). Fraktionen haben das Recht, in den parlamentarischen Kommissionen Einsitz zu nehmen und erhalten einen finanziellen Beitrag.

Die konstituierende Sitzung des neuen Grossen Rates ist am 3. Februar 2021.

Weitergehende Links

www.wahlen.bs.ch